

# Inhalt

Geleitwort .....	5
------------------	---

## Teil I: Grundlagen

1 Einleitung .....	13
2 Lesesozialisation .....	16
2.1 Was ist Lesesozialisation? .....	16
2.2 Wie verläuft idealtypisch eine gelingende Lesesozialisation aus Sicht der Lesebiografie-Forschung? .....	20
2.3 Wie lässt sich Lesesozialisation theoretisch fassen? .....	23

## Teil II: Lesen

3 Lesemotivation .....	33
3.1 Wie lassen sich Arten der Lesemotivation theoretisch unterscheiden? .....	33
3.2 Welche unterschiedlichen Arten von Lesemotivation hat man bei Kindern und Jugendlichen in Studien ermittelt? .....	39
3.3 Bestehen Unterschiede zwischen den Geschlechtern und Angehörigen ethnischer Gruppen bei der Lesemotivation? ..	42
3.4 Wie verändert sich die Lesemotivation im Lauf der Schulzeit? .....	47
4 Leseverhalten .....	53
4.1 Welche Printmediengenres lesen Kinder und Jugendliche bevorzugt außerhalb der Schule? .....	53
4.2 Wie verändert sich das Freizeitleseverhalten von Kindern und Jugendlichen im Sinne der Lesefrequenz? .....	57
4.3 Wie verändert sich die Weise des Lesens? .....	61

<b>5</b>	<b>Lesekompetenz</b>	<b>65</b>
5.1	Was ist Lesekompetenz? .....	65
5.2	Wie schneiden deutsche Schülerinnen und Schüler in großen Leseleistungsstudien ab? .....	69
5.3	Existieren bedeutsame Geschlechterunterschiede im Leseverstehen? .....	71
5.4	Wie entwickelt sich die Lesekompetenz? .....	73
5.5	Gibt es einen Matthäus-Effekt bei der Entwicklung der Lesekompetenz? .....	74
<b>6</b>	<b>Zusammenhänge zwischen Lesemotivation, -verhalten und -kompetenz</b>	<b>78</b>
6.1	Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Lese- motivation und -verhalten? .....	78
6.2	Bedingen Leseverhalten und -verstehen einander? .....	81
6.3	Lesemotivation und Textverständnis – was ist Ursache, was Folge? .....	82

### **Teil III: Sozialisation**

<b>7</b>	<b>Familie</b>	<b>87</b>
7.1	Wie wird das Zusammenspiel von familialen und individuellen Merkmalen modelliert? .....	87
7.2	Wie beeinflusst die Familie die Lesemotivation von Kindern? .....	90
7.3	Leseverhalten von Eltern und ihrem Nachwuchs: Wie weit fällt der Apfel vom Stamm? .....	93
7.4	Welcher Zusammenhang besteht zwischen der sozialen Herkunft und dem Leseverstehen? .....	96
<b>8</b>	<b>Schule</b>	<b>102</b>
8.1	Welche Einflussdynamiken werden für die Schule vermutet? .....	102
8.2	Welche Effekte hat Schule auf die Lesemotivation bzw. kann sie haben? .....	104
8.3	Wie lässt sich das Verhältnis von schulischer und privater Lektüre beschreiben? .....	108
8.4	Verbessern Schule und Unterricht das Leseverstehen? .....	111
8.5	Welche Problembereiche zeichnen sich beim Literatur- bzw. Leseunterricht ab? .....	117

<b>9</b>	<b>Peers</b>	129
9.1	Welchen theoretischen Einfluss haben Peers auf das Lesen? . . .	129
9.2	Welche Formen der Lesemotivation werden von Peers beeinflusst? . . . . .	131
9.3	In welchem Zusammenhang stehen Peers und die Lesehäufigkeit? . . . . .	133
9.4	Erhöhen Peers das Leseverständnis? . . . . .	136
<b>10</b>	<b>Zusammenspiel der Instanzen</b>	139
10.1	Wie lässt sich das Geschehen in den <i>Lesesozialisationsinstanzen</i> theoretisch beschreiben? . . . . .	139
10.2	Ist das Zusammenspiel der Instanzen bislang angemessen untersucht worden? . . . . .	143
10.3	Was unterstützt generell die <i>Lesesozialisation</i> ? . . . . .	144
<b>Literatur</b>		149
<b>Stichwortverzeichnis</b>		171